



Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
JOHANNES-KIRCHE SAHLENBURG

Nr. 179

März, April, Mai 2020



Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?

Staunend denkt der Psalmbeter an den riesigen, die Welt umspannenden Himmel, an Mond und Sterne, vor der ganzen Welt hat Gott doch keine größere Sorge als die, was aus seinen Menschen wird. Jeder und jede einzelne von ihnen ist ihm wichtig. Gott ist bei uns, kennt uns und besorgt sich um uns. *Mit Ehre und Herrlichkeit hat Gott uns gekrönt.* Seine Menschen sind Originale, liebevoll jeder einzelne erschaffen, individuell, von Hand ohne Vorlage. Wie unscheinbar und allein erscheint manchmal ein Menschenleben und wenn man sich ihm dann nähert, wenn man genauer hinsieht, dann ist es voller bemerkenswerter Dinge. Das ist das Wunder des Menschen, das Gott in jeden von uns gelegt hat. Viel zu oft verleugnen wir es.

Mir fällt da eine Begegnung in Südamerika ein. Es war in einem Restaurant.

Das Lokal gefiel mir, es entsprach meinem Geschmack und meiner Briefftasche. Und außerdem hatte es den Ruf, in schlimmer diktatorischer Zeit ein Ort gewesen zu sein,

an dem sich die Wahrheit ab und zu mit an die Tische der Gäste setze.

Während ich esse, beobachtete ich die Gäste, viele von ihnen vertraute Gesichter.

Mancher mit der Zeitung oder einem Buch auf dem Tisch, andere in angeregter Diskussion das Essen erwartend. Draußen ist es kalt. Wenn die Tür aufgeht, spürt man den Wind. Eine dieser feucht kalten Böen bringt einen vielleicht 7 Jahre alten Jungen ins Restaurant. In einem alten Blecheimer, viel zu schwer für den Kleinen, hat er heiße Esskastanien, die er den Gästen anbietet. Der Geruch aus dem Eimer mischt sich unvoreilhaft mit den Düften, die von den Tellern der Gäste aufsteigen. Der Junge nähert sich jedem einzelnen, es ist deutlich, was er will, obwohl man seine schwache, resignierte Stimme kaum hört. Seine vergebliche Runde durchs Lokal nähert sich dem Ende. Wir haben alle "nein" gesagt. Mit wenigen Worten die einen, wortreich die anderen. Mit einem schamvollen Lächeln oder künstlich zerstreut haben wir ihn abgewiesen. Wir alle

wünschten ihn weit weg, diese Kind gewordene Ungerechtigkeit der Welt, die unser Abendessen bitter schmecken ließ.

Am letzten Tisch, schon nah an der Tür, saß ein Herr in einem leuchtend roten Kaschmirpullover. Er trug eine große Brille mit einem modernen dunklen Gestell. Sein Gesicht war hässlich, verschwitzt. Die Brille rutschte ihm andauernd hinunter, so dass er sie mit dem Handrücken wieder hoch schieben musste. Er aß hingebungsvoll und mit großem Appetit. Anscheinend war er der Einzige, der sich durch die Anwesenheit des armen Kindes nicht gestört fühlte. Als dieses an seinen Tisch trat, sagte er etwas zu ihm.

Der Junge stellte seinen alten Eimer neben der Tür ab und setzte sich mit an den Tisch.

Die Augen hinter der dicken Brille im verschwitzten Gesicht des Mannes blickten auf seinen kleinen Gast, der bald darauf hinter einer riesigen Portion Spaghetti verschwand.

Offensichtlich war dieser Herr im roten Kaschmirpullover der Einzige, der es nicht nötig hatte, sich und sein Abendbrot zu verleugnen.

Glauben heißt, im Sinne Martin Luthers, Christus in dem zu erkennen, der "der Allerverachtetste und Unwerteste war".

So ist es ein kleiner Schritt und wir verstehen, dass uns im Mitmenschen Gott selber begegnet. Gott hat ihn wenig niedriger gemacht als sich selbst, mit Ehre und Herrlichkeit hat er ihn gekrönt.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Ekkehard Heise, Pastor i. R.

Gottesdienste

Sonntag	01.03. Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst an Invokavit mit AM Manuela Heise
	Altenwalde	11.00 Uhr	Gottesdienst mit 4. Reisesen im Gemeindehaus Manuela Heise mit Team und Posaunen
Sonntag	08.03. Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst an Reminiszere Ekkehard Heise
	Altenwalde	11.00 Uhr	Gottesdienst an Reminiszere Siegfried Bochow und Posaunen
Sonntag	15.03. Altenwalde	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst an Okuli Manuela Heise und Team Hospizgruppe
Sonntag	22.03. Sahlenburg	09.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Manuela Heise
	Altenwalde	11.00 Uhr	Gottesdienst an Lätare Susanne Trebbin
Sonntag	29.03. Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst an Judika mit Taufen Ekkehard Heise
	Altenwalde	11.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Silke Marx
Sonntag	05.04. Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst an Palmarum mit AM
	Altenwalde	11.00 Uhr	Gottesdienst an Palmarum mit AM Susanne Trebbin
Grün- Donnerstag	09.04. Sahlenburg	19.00 Uhr	Tischabendmahlgottesdienst Manuela Heise und Ekkehard Heise
Freitag	10.04. Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag
	Altenwalde	11.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag Ekkehard Heise mit Flöten
	Oxstedt	15.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit AM Team Oxstedt mit Flöten
Samstag	11.04. Altenwalde	23.00 Uhr	Osternacht Lektoren und Kantorei
Sonntag	12.04. Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag
	Altenwalde	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Manuela Heise mit Posaunen

Änderungen der Gottesdienstplanung entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Gottesdienste

Montag	13.04.	Sahlenburg	10.00 Uhr	Ostermusical mit anschl. Osterfrühstück Manuela Heise und Team
Sonntag	19.04.	Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst an Quasimodogeniti
		Altenwalde	11.00 Uhr	Gottesdienst an Quasimodogeniti Lektoren
Sonntag	26.04.	Sahlenburg	09.30 Uhr	Konfirmation Manuela Heise
		Altenwalde	11.00 Uhr	Gottesdienst an Misericordias Domini Reinhard Stolz
Samstag	02.05.	Altenwalde	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Manuela Heise, Silke Marx, Kantorei
Sonntag	03.05.	Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst an Jubilate Ekkehard Heise
		Altenwalde	09.30 Uhr	Konfirmation I
		Altenwalde	11.30 Uhr	Konfirmation II Manuela Heise, Silke Marx, Flöten
Samstag	09.05.	Altenwalde	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Reinhard Stolz, Silke Marx, Flöten
Sonntag	10.05.	Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst an Kantate Gundula Finck
		Altenwalde	10.00 Uhr	Konfirmation III Reinhard Stolz, Silke Marx, Gemischter Chor Oxstedt
Sonntag	17.05.	Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst an Rogate
		Altenwalde	:11.00 Uhr	Gottesdienst an Rogate Lektoren
Donnerstag	21.05.	Lüdingworth	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst
Sonntag	24.05.	Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst an Exaudi
		Altenwalde	11.00 Uhr	Gottesdienst an Exaudi mit Taufen Siegfried Bochow
Sonntag	31.05.	Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst am Pfingstsonntag
		Altenwalde	11.00 Uhr	Gottesdienst an Pfingstsonntag Manuela Heise
Montag	01.06.	Altenwalde	10.00 Uhr	Gottesdienst am Pfingstmontag , Frühstück Gemeindejugendkonvent, Gitarren

Passionsandachten 2020

Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? So lautet der Titel unserer Passionsandachten in diesem Jahr. Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? Das ist ein Satz aus dem 8. Psalm in der Bibel. Ein Mensch betet da staunend und voller Ehrfurcht: Wenn ich den Himmel anschau, das Werk deiner Hände, den Mond und die Sterne, die du gemacht hast – was ist da der Mensch, der kleine Mensch, dass du, großer Gott, auf ihn schaut und dich um ihn kümmerst?

Ja, was ist er, der Mensch in all seiner Größe und all seinem Elend? Wozu ist er da? Was ist er wert?

In Zeiten, in denen das „Christliche Menschenbild“ und das „Christliche Abendland“ gern und oft in den Mund genommen werden, ist es hilfreich und heilsam, zu hören wie in der Bibel vom Menschen gesprochen wird. Es gibt uns als Christen Orientierung, zu schauen und zu hören, was der Mensch in Gottes Augen ist.

Die Andachten beginnen jeweils um 19.00 Uhr

Mi, 26.02.20	Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Aschekreuz	Sahlenburg
Mi, 04.03.20	1. Passionsandacht: (Adam), wo bist du?	Sahlenburg
Do, 12.03.20	2. Passionsandacht: Von Gott lernen - und das Kleine groß sein lassen.	Altenwalde
Mi, 18.03.20	3. Passionsandacht: In meiner Gebrochenheit bin ich von Gott gehalten.	Sahlenburg
Do, 26.03.20	4. Passionsandacht: Von Gottes Umgang mit unserem destruktiven Potenzial.	Altenwalde
Mi, 01.04.20	5. Passionsandacht: Sich Gott anvertrauen und einen neuen Anfang wagen.	Sahlenburg
Do, 09.04.20	Gründonnerstagsgottesdienst	Sahlenburg

Es ist wieder Frauenfrühstück

Träume sind Schäume

- oder Brücken zwischen Himmel und Erde?

Was ist ein Traum für Sie? Nur ein flüchtiges Etwas? Oder Inspiration? Ein göttlicher Wegweiser? Welche Bedeutung haben Träume für uns?

Wir freuen uns, dass wir Pastorin Christa Maschke aus Debstedt mit diesem spannenden Thema in Altenwalde begrüßen dürfen.

Das nächste Frauenfrühstück findet statt

am 14.März 2020 von 09.00 bis 12.00 Uhr

im Gemeindehaus, Hauptstr.81 in Altenwalde. Sie sind herzlich eingeladen!

Genießen Sie das gemeinsame Frühstück, inspirierende Gedanken und Gespräche, das Stöbern in der Pause bei den Töpferwaren.

Im Namen des Frauenfrühstückteams Altenwalde

Anke Conrad

Der Beitrag für das Frühstück liegt bei 7,00 EUR.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an:

Gemeindebüro Altenwalde 04723 / 2424

oder per E-Mail an KG.Aldenwalde@evlka.de

Dorffest

Auch in diesem Jahr gibt es ein

Dorffest

und natürlich ein Kirchencafé!

Samstag, den 27. Juni 2020 -

schon mal vormerken.



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden



am 22. März 2019 um 9.30 Uhr

Goldene und Diamantene Konfirmation



Am **Sonntag, dem 27. September**, möchten wir im Gottesdienst der Johanneskirche wieder das Jubiläum der **Diamantenen und der Goldenen Konfirmation** feiern.



Zur **Diamantenen Konfirmation** laden wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein, die in den Jahren 1959 und 1960 konfirmiert wurden.

Die **Goldene Konfirmation** betrifft die Jahrgänge 1969 und 1970.

Wer kann uns helfen, die aktuellen Adressen herauszufinden? Viele haben ihren Namen geändert, viele sind verzogen, und einige sind auch verstorben. Haben Sie noch Kontakt zu Ihren Mitkonfirmandinnen oder Mitkonfirmanden, kennen Sie geänderte Familiennamen oder Adressen?

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro :

telefonisch (04721-201201, falls das Büro nicht besetzt ist, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter)

oder per E-Mail (kg.sahlenburg@evlka.de)

Konfirmation

am 26. April 2020

um 10.00 Uhr

Emily Evers, Amselweg 7,

Emily Gummlich, Ostlandweg 12,

Anabel Struhs, Wacholderweg 32,

Hermine Heße,

Lena Hein, Allee de Theix 5,

Jorina Kriedemann, Butendieksweg 92,

Malte Peters, Butendieksweg 94,

Niclas Fräbel,

Ostermusical Emmaus



Die Jünger sind deprimiert. Jesus ist tot, und jetzt scheint alles aus zu sein. Das Beste ist wohl, wenn sie wieder nach Hause zurückkehren: Zurück in ihr altes Leben. Auch Kleophas und sein Freund machen sich auf den Heimweg nach Emmaus. Auf ihrem Weg werden sie heimlich beobachtet, und dann treffen sie auch noch einen geheimnisvollen Fremden, der ihnen irgendwie merkwürdig vorkommt.....

Das ist eine kurze Zusammenfassung von dem Mini Musical „Emmaus“. Zurzeit suchen wir noch Mädchen und Jungen, die Lust haben, bei diesem Musical mitzuspielen, so dass wir Ostermontag einen schönen Gottesdienst mit dem Ostermusical „Emmaus“ feiern können.

Wir treffen uns immer am

Donnerstag um 15.00 Uhr – 16.00 Uhr.

Bei Fragen könnt ihr uns gerne ansprechen oder anrufen

Nadine Baumann 01712701938

Kathrin Klöckner 017631670739



Bestattungen:

Traute Kühnel, Wehdemacker 34a, 91 Jahre,
Hermy Glenz, Am Heiddiek 5, 90 Jahre,
Karen Bayer, von-Elm-Weg 11, 69 Jahre,
Ernst Ludwig, Drosselweg 26, 85 Jahre,
Gerda Marianne Frieda Brüning, Schwalbenweg 8, 83 Jahre,



Taufen:

Matteo Wolf, Allee de Theix 22
Stella Marie Wolf, Allee de Theix 22

Frauengesprächskreis

Mittwoch am

4. März, 1. April, 29. April, 3. Juni, 1. Juli

15.30 - 17.30 Uhr

Ltg. Schw. Gabriele Wagner,

Tel.:04721-6985127

Klettern für Jedermann

Donnerstag

16.00 - 18.00 Uhr

Freitag

16.00 - 18.00 Uhr

Andreas Rüsich, Tel.: 0174-1700548,

E-Mail: kirche@klettern-cuxhaven.de

Pfadfindergruppe für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Freitag

18.00 - 19.30 Uhr

nicht in den Ferien

Ansprechpartnerin: Merle Wagner

Tel.: 0152 26 06 10 22, E-Mail: merlewagner2003@gmail.com

Seniorengymnastik

Dienstag

10.00 - 11.00 Uhr

nicht in den Ferien

Anke Gehlfuss, Telefon: 04723-5055981

Unter dem Kirchturm

Unser nächstes Treffen für die Geburtstagskinder des letzten

Vierteljahres und alle Senioren:

Mittwoch, 18. März, 15.00 Uhr

THEMA:

Ich glaube, hilf meinem Unglauben.

(Jahreslosung 2020)

Pastorin Manuela Heise

Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe



Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus in Johannes 5 zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für diese Frauen Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere. Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Doch noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze

das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten.

Deshalb richtet sich der Weltgebetstag mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Seit über 100 Jahren engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am

6. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

6. März, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Altenwalde, Hauptstr. 81



**Ambulanter Hospiz- und
Palliativberatungsdienst**

Hospiz-Gottesdienst

„Meine Zeit
steht in Deinen Händen...“



**mit Pastorin Manuela Heise &
Mitarbeitenden der Hospizgruppe Cuxhaven**

So., 15. März 2020 – 10 Uhr

**Evang.-luth. Kreuzkirche Cuxhaven-Altenwalde
Regional-Gottesdienst Altenwalde/Sahlenburg**

www.hospizgruppe-cuxhaven.de

Diakonie 

In Ambo wachsen die Kirchengemeinden schnell

Im Oktober 2019 durfte ich für 12 Tage zu unserem Partner-Kirchenkreis „Ambo parish“ nach Äthiopien reisen. Teresa Akuma, der Leiter des Kirchenkreises (vergleichbar in seiner Position mit dem Amt eines Superintendenten), begleitete mich die ganzen Tage über und wurde mir ein lieber Freund.

So besuchten wir gemeinsam viele Kirchengemeinden des Kirchenkreises. Diese hatte ich schon einmal vor 6 Jahren bereist, Nun stand ich tief beeindruckt vor den teilweise übergroßen Kirchen. Trafen sich die Menschen vor Jahren noch in einfachen, manchmal von Termiten zerfressenen Lehm-gebäuden mit Blechdach und Plastikplane, feiern sie heute in gut ausgestatteten und freundlich gestalteten Kirchen ihren Gottesdienst mit über 1000 Besuchern – das verwundert nicht, denn die MekaneYesusChurch ist die weltweit am schnellsten wachsende protestantische Kirche. So einen Gottesdienst mitzuerleben, ist schon ein ganz besonderes Erlebnis, wenn die vielen Menschen, zum größten Teil junge Erwachsene, in ihrer afrikanisch-stimmungsvollen Lebensart sehr begeistert und euphorisch Lieder, Gebete und Predigten in ihren Gottes-



diensten miteinander feiern. Als ich dann als Ehrengast nach vorn auf die Bühne gebeten wurde, um die Grüße unseres Kirchenkreises auf Englisch zu übermitteln, kam ich mir in meiner „norddeutschen, sachlichen Nüchternheit“ doch schon etwas befremdlich vor und ich merkte nicht nur in dieser Situation, dass hier 2 Welten aufeinander treffen. In Afrika wird der Glaube doch auch ganz anders erlebt und unmittelbarer gelebt – eine Eigenschaft, die mir hierzulande fast verloren gegangen zu sein scheint. In der Gemeinde „Insilale congregation“ stimmte der Kirchen-Gospelchor mit frenetisch vorgetragenen Liedern auf einen Gottesdienst ein, den ich dann allerdings verließ, da ich noch in der „Ambo congregation“, der erstgegründeten *Mutterkirche*, meine Grüße überbringen sollte. Dort warteten ähnlich viele Gottesdienstbesucher auf den „Mann aus Deutschland“ und mussten schon draußen vor dem Kirchengebäude Platz suchen.

Ja, solche lebendigen und gut besuchten Gottesdienste findet man in unserem Kirchenkreis eher selten, dachte ich so bei mir.



Ein besonderes Erlebnis stellte für mich der Ausflug zur "Altufa congregation" dar. Diese Gemeinde liegt ca. 18 km von Ambo entfernt, bedeutete allerdings bei den schlechten Straßenverhältnissen eine knapp 2-stündige Autofahrt auf einer steinigen Piste. Ich konnte mich noch genau daran erinnern, als wir vor 6 Jahren in Altufa waren, dass die Menschen dort regelmäßig an Wochen-enden kilometerweit schwere Steine mit Muskelkraft dort zum Bau einer neuen Kirche schleppten. Nun stand ich wieder inmitten eines so großen Gebäudes, das ohne viele technische Hilfsmittel, aber dafür umso mehr mit helfenden Händen der Gemeindemitglieder fertig gestellt werden würde.

In eine andere Lebenswelt abzutauchen, und dabei persönliche Beziehungen sowie Freundschaften entstehen zu lassen - das sind wesentliche Elemente unserer Partnerschaft nach Ambo, Äthiopien. Dazu hatte ich als Alleinreisender bei meinem Besuch jede Menge Möglichkeiten. Daneben erlebte ich noch viele andere Situationen, über die ich berichten könnte. Eine tolle Erfahrung für mich war, dass ich in den Tagen in Ambo eigentlich nie allein gewesen bin. Neben Teressa Akuma waren noch Yohannes Tasisa (engagiertes Mitglied im Partnerschaftskomitee) sowie Teressa Fufa (Leiter der WestShoaSynode) meine ständigen Begleiter. Bei ihnen war ich auch privat zum Essen eingeladen und jedes Mal wieder von der herzlichen Gastfreundschaft beeindruckt. Die traditionelle Kaffeezeremonie bildete dabei im-



mer den offiziellen Abschluss der gemeinsamen Zeit und durfte nie fehlen. Diese Begegnungen und der Duft von Kaffee werden mir noch lange in Erinnerung bleiben. Die Tage in Ambo waren für mich persönlich wieder sehr intensiv und haben die Freundschaften und das gegenseitige Verstehen vertieft.

Im Herbst 2020 soll dann eine Delegation wieder nach Ambo reisen.

Martin Reese

Dieser Bericht wurde gekürzt, den ganzen Artikel finden Sie auf unserer Homepage (kirche-sahlenburg.org) zum Download.

Über den Besuch des Kindergartens „Ambo parish“ berichten wir demnächst.

Er ist dann mal weg...



....mit Wirkung zum 31.01.2020 verlässt Nils Döscher auf eigenen Wunsch seine Teilzeitstelle im Kletterprojekt unserer Kirchengemeinde, um ab 01.02.2020 eine Vollzeitbeschäftigung anzutreten.

Viele werden ihn vermissen, aber er kommt wieder:

Nun will auch er sich im Kletterprojekt ehrenamtlich engagieren.

Leider wird es ab 2020 ruhiger auf dem Kirchhof zugehen, da aus personellen Gründen das bisherige Angebot nicht weiter aufrecht erhalten werden kann.



Neuausrichtung des Kletterprojektes

Schulklassen, die im Kletterbereich ihre Geschicklichkeit beweisen, kreative Problemlösungen in Kooperationsspielen finden oder beim Kistenklettern über sich hinaus wachsen, wird es bis auf weiteres nur noch selten zu sehen geben. Dafür bräuchten wir vormittags mehr Ehrenamtliche, die übrigens nicht selber klettern müssen!

Nach über 37.000 Gästen, die durchschnittlich zwei Stunden kletterten, ist dies aber auch eine gute Gelegenheit zur Reflexion und Neuausrichtung des nun wieder komplett ehrenamtlichen Kletterprojektes. Die Aufgaben müssen neu verteilt werden. Geringere Einnahmen müssen kompensiert werden: Denn das Aushängeschild


„Kostenloses Klettern in Sahlenburg“

soll es noch möglichst lange bei uns geben!



Pastorin:

Manuela Heise


 04721/4240525

E-Mail: manuela-heise@t-online.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung


Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Manuela Heise

 04721/4240525


2. Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Sven Rosenberg

 04721/28394

Kirchenbüro:

Hans-Wilhelm Schüring

 04721/201201

E-Mail: KG.Sahlenburg@evlka.de


Öffnungszeiten:

Mittwoch

10.00 bis 13.00 Uhr


Küster:

Heiko Bonkowski

 0151/19613343

Organistin:

Edith Tecklenburg

 04721/21588

Internet:

www.kirche-sahlenburg.org

Klettern:

www.klettern-cuxhaven.de

E-Mail: kirche@klettern-cuxhaven.de

Die Schöpfung bewahren

www.forum.kirche-sahlenburg.org

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Johannes-Kirche Sahlenburg

Verantwortlich:

Ilona Schüring

Am Flockengrund 20

27476 Cuxhaven-Sahlenburg

Tel.: 04721/29573, E-Mail i.schuering@hawilos.de

Der Gemeindebrief ist kostenlos. Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Unsere Kontonummer für freiwillige Spenden:

Ev.-luth. Kirchenamt Elbe-Weser,

Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Sahlenburg“

Stadtsparkasse Cuxhaven, IBAN DE32 2415 0001 0000 108902

Der nächste Gemeindebrief erscheint vor den Sommerferien.

Redaktionsschluss ist der 4. Juni 2020.